

BETREUUNG VON MASTERARBEITEN IM SOMMERSEMESTER 2021

Um den Wünschen der Studierenden zur Betreuung von Masterarbeiten im Studienfach Sachunterricht gerecht zu werden, wird die Anmeldung in folgender Weise geregelt:

Alle Studierenden, die ihre Masterarbeit im **Sommersemester 2021** (Anmeldeschluss APA: 18.01.2021, Schreibzeitbeginn: 15.02.2021) im Fach Sachunterricht schreiben wollen, müssen bis zum **06.07.2020** eine **Interessensbekundung zur Anfertigung der Masterarbeit im Studienfach Sachunterricht** stellen.

Die Interessensbekundung enthält:

1. Name, Vorname (mit Angabe des 2. Faches und des Bezugsfaches [aus dem Bachelor] sowie E- Mail-Adresse).
2. Wunsch für die/den 1. und evtl. auch 2. Betreuer*in. Orientieren Sie sich bei den Wünschen für Ihre Betreuer*innen bitte an den unten ausgewiesenen inhaltlichen Schwerpunkten der Dozent*innen im Sachunterricht! Für Themenvorschläge, die übergreifende Aspekte sachunterrichtlicher Lehr-Lernprozesse fokussieren (z.B. Unterrichtsthemen, didaktisch-methodische Fragestellungen), kommen grundsätzlich alle Lehrenden als Betreuer*innen in Frage.
Es sind auch Betreuungskombinationen mit anderen Fächern/ Bildungswissenschaften möglich.
3. Einen Themenvorschlag und eine aussagekräftige Ideenskizze (ca. 1-2 Seiten) für die eigene Masterarbeit (Fragestellung, Zielsetzung, Forschungsmethodik: Ideen zur Erhebung und Auswertung). Ihr geplantes Vorhaben sollte sich klar in der Fachdidaktik Sachunterricht verorten lassen bzw. sachunterrichtdidaktisch relevante Fragestellungen aufgreifen; das gilt insbesondere für Masterarbeiten, die a) fächer-/ disziplinübergreifend betreut werden und b) eher allgemeinpädagogische Ausgangspunkte haben (z. B. Inklusion, Übergänge Kita-Grundschule).

Die Betreuungsplätze für Masterarbeiten im Sachunterricht werden entsprechend der Betreuungskapazitäten der Lehrenden sowie nach Qualität und Aussagekraft der Ideenskizzen vergeben.

Die Anträge sind bis zum **06.07.2020** als **pdf-Datei per E-Mail** an das Sekretariat (sylke.schulz@uni-vechta.de) zu senden.

Schwerpunkte der Lehrenden:

- Prof. Dr. Steffen Wittkowske*/**: Naturwissenschaftliche, technische und geographische Perspektive, Ökologie, Schulgartenarbeit, Ernährungs- und Gesundheitsbildung, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Prof.in Dr. Iris Baumgardt*/**: Sozialwissenschaftliche Perspektive (Politische Bildung/ Partizipation, Berufs- und Arbeitswelt/ Berufsorientierung, Inklusion und Intersektionalität)
- Dr. Iris Lüschen**: Naturwissenschaftliche, technische und geographische Perspektive, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Michael Otten**: Sozialwissenschaftliche und historische Perspektive, Holocaust Education, Erinnerungskultur, Menschenrechtsbildung, Extremismusprävention
- Johanna Sturhann**: Sozialwissenschaftliche Perspektive, Politische Bildung, inter-/trans-/ kulturelle Bildung
- Julika Sasaki**: Sozialwissenschaftliche Perspektive, (Queer Theory, Gender, Rassismuskritische Bildung, Intersektionalität)

Legende: * Erstbetreuer*in / ** Zweitbetreuer*in

RPO der Universität Vechta (in der Fassung vom 13.10.2017), § 19, Absatz 3:

„¹Die Bachelor- bzw. Masterarbeit wird von zwei an der Universität Vechta hauptberuflich Lehrenden bewertet, von denen eine/ einer am zurückliegenden Studium der Prüfungskandidatin/ des Prüfungskandidaten beteiligt gewesen sein muss.

²Bei Bachelorarbeiten soll eine/ einer der beiden Prüfenden, bei Masterarbeiten soll die Erstprüferin/ der Erstprüfer der Gruppe der Hochschullehrerinnen/ der Hochschullehrer der Universität Vechta angehören.

³Abweichend von den Sätzen 1 und 2 kann der Prüfungsausschuss auf Antrag des zuständigen Studienfachs zeitlich befristet auch andere Lehrende zu Erst- oder Zweitprüfenden bestellen.“